LL29 Andrea Mühle

Tagesordnungspunkt: TOP 6.6.2 Aufstellung der Landesliste für den 7. Sächsischen Landtag

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich um einen Listenplatz ab Platz 13. Meine Bewerbung wird durch ein Votum meines Kreisverbandes unterstützt und ich bin ebenfalls Direktkandidatin für den Wahlkreis 42 in Dresden.

Nicht man, sondern ich muss etwas tun. Unter diesem Leitsatz habe ich mich im vergangen Jahr entschlossen, wieder bei den Grünen aktiv zu werden. Eingetreten bin ich bereits im Jahr 2005 in einen Kreisverband in Thüringen. Neben dem, was ich im alltäglichen Leben dazu beitragen kann, dass meine und alle anderen Kinder auf der Welt eine Zukunft haben, möchte ich mich jetzt dort engagieren, wo zur Zeit Handeln mehr als notwendig ist, aber nicht geschieht.

Zwei meiner Herzensthemen möchte ich hier nennen. Das erste ist eine ökologische, nachhaltige Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion die beim Kampf gegen die Klimakrise zum Beispiel durch die Anreicherung von Humus im Boden eine wichtige Rolle spielen wird.

Sachsen hat im Moment keine Strategie für den Ausbau des ökologischen Landbaus. Es fehlen insbesondere regionale Verarbeiter. Mit der Planung der neuen Programmperiode der Europäischen Fonds für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum, die nach der Landtagswahl beginnen muss, können die Grünen klare Akzente zur Steigerung des Anteils der ökologischen Landwirtschaft und einen Ausstieg, mindestens aus

der nicht bodengebundenen Tierhaltung, setzen. In diesen Programmprozess, der nicht nur auf die Landwirtschaft, sondern auf den gesamten ländlichen Raum ausstrahlt, möchte ich mich gern einbringen.

Meine andere Leidenschaft gilt der Vision von sicheren, zukünftig autofreien, Städten, mit besten Bedingungen für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und vor allem für Kinder. Ich glaube daran, dass es drastischer politischer Entscheidungen bedarf, damit die individuelle motorisierte Mobilität ihre privilegierte Stellung bei jeglicher Verkehrs- und Stadtplanung verliert.

Und nicht zuletzt möchte ich mit aller Kraft dafür kämpfen dass nach der Landtagswahl die Ablösung der CDU-Regierung möglich ist. In meinem Wahlkreis wird es oft die Notwendigkeit geben, zu widersprechen, das werde ich mit Klarheit und Entschlossenheit tun und denke, dass diese Entschlossenheit auch in unserem Parlament nach der Landtagswahl gebraucht wird.

Zu mir persönlich:
Ich bin 1977 in Dresden geboren und habe zwei Grundschulkinder. Nach meinem Abitur habe ich ein Studium der Germanistik und Politikwissenschaft begonnen und bin daran verzweifelt. Die Entscheidung für Agrarwirtschaft (Abschluss 2003) fiel pragmatisch, erwies sich aber als goldrichtig. Die letzten Jahre war ich Vorstandsvorsitzende, Projekt- und Finanzmanagerin eines Dresdner Vereins, der in der Bildungs- und Vernetzungsarbeit in der ökologischen Landwirtschaft aktiv war und ist. Heute arbeite ich am Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in der Förderung von Landwirtschaftsbetrieben.

Ich bin, im Alltag und im Urlaub, Radfahrerin, Fußgängerin und ÖPNV-Nutzerin, bemühe mich um einen nachhaltigen Konsum und erzähle und begeistere auch gern andere Menschen von dieser Lebensweise, da sie mir, besonders für Großstädte die geeignetste erscheint. Draußen und in den Bergen fühle ich mich zu Hause.

Ich bitte Euch um Eure Stimme für meine Bewerbung und freue mich auf einen engagierten, diskussionsfreudigen, sommerlichen Wahlkampf.

Andrea Mühle